

Und spielte vor ihm allezeit

(Das Lied der Weisheit; Sprüche 8,22-31)

für (Mezzo)Sopran, Bassflöte und Klangstein oder kleines Schlagzeug (1993/94, 8')
(Gläserspiel, 2 Woodblocks, 2 Cowbells)

Manuskript

(siehe auch Zentralbibliothek Zürich, Vorlassverzeichnis Ulrich Gasser, S. 67)

Für Mechthild Seitz in memoriam Klaus Martin Ziegler

Hören: Mechthild Seitz (Sopran), Ulrich Gasser (Bassflöte), Arthur Schneiter (Klangstein)
27.2.1994; Kirche St. Martin Kassel; Mitschnitt der Uraufführung

(Sprüche 8, 22-31)

(22) Der Herr hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege, ehe er etwas schuf, von
Anbeginn her.

(23) Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war.

(24) Als die Meere noch nicht waren, ward ich geboren, als die Quellen noch nicht waren, die
von Wasser fließen.

(25) Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln ward ich geboren,

(26) als er die Erde noch nicht gemacht hatte noch die Fluren darauf noch die Schollen des
Erdbodens.

(27) Als er die Himmel bereitete, war ich da, als er den Kreis zog über den Fluten der Tiefe,

(28) als er die Wolken droben mächtig machte, als er stark machte die Quellen der Tiefe,

(29) als er dem Meer seine Grenze setzte und den Wassern, dass sie nicht überschreiten
seinen Befehl; als er die Grundfesten der Erde legte,

(30) da war ich als sein Liebling bei ihm; ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm
allezeit;

(31) ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Lust an den Menschenkindern.

(siehe auch *Aus den Sprüchen: Das Lied der Weisheit* für Sopran, Tenor, Bass und
Elektronik ad libitum)